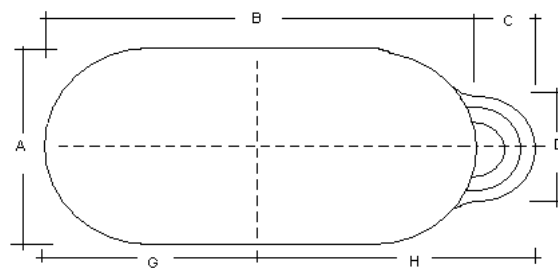




ABB. Ovalbecken Korsika plus mit Treppe



Die Mindestmaße der Baugrube laut Tabelle beachten:

Beckengröße	A cm	B cm	C cm	D cm	G cm	H cm
400 x 710 cm	460	630	150	300	330	450
400 x 810 cm	460	730	150	300	380	500
400 x 910 cm	460	830	150	300	430	550
400 x 1010 cm	460	930	150	300	480	600

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Active Pool.

Active Pool garantiert Ihnen ein Qualitätsprodukt, das nach dem neuesten Stand der Technik hergestellt wird. Damit Sie hieran immer Freude haben, bitten wir Sie, diese Installationshinweise aufmerksam in allen Punkten durchzulesen, ehe Sie mit der Installation beginnen.

Ihr Schwimmbecken wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt und unterliegt sorgfältigen Qualitätskontrollen. Im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen, die der Produktverbesserung dienen, ohne Ankündigung vor.

Das müssen Sie vor dem Aufbau beachten

Vergleichen Sie vor Montagebeginn das gelieferte- mit dem bestellten Material auf Vollständigkeit.

Wahl des Standortes

Wählen Sie einen möglichst sonnigen, von Laubeinfall geschützten Standort aus. Der Untergrund soll gewachsen und nicht aufgeschüttet sein. Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit das Schwimmbad nicht einsinkt.

Vorbereiten des Untergrundes

Heben Sie mittels Bagger o.ä. eine Grube für Ihr Schwimmbecken aus. Entnehmen Sie die Größe und die Tiefe der Baugrube nachfolgender Tabelle. Die Maße für die aus statischen Gründen vorgeschriebene Magerbetonhinterfüllung sind bereits in der Tabelle enthalten.

Tiefe der Baugrube (Aushubtiefe):

Tiefe des Schwimmbeckens	Tiefe der Baugrube	
120 cm Tiefe	120 cm Tiefe	150 cm Tiefe
Mit Betonplatte	-	150 – 170 cm

Eine betonierte Bodenplatte mit Stahlarmierung ca. 12 – 15 cm Stärke ist auf jeden Fall erforderlich. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit einem Baufachmann.

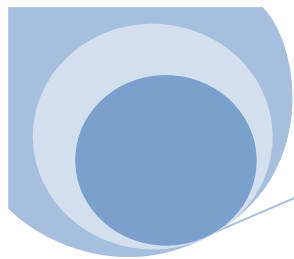
Achtung:

Der Bodenablauf (Option) muss jetzt mit in die Bodenplatte eingebracht werden, beachten Sie die Einbauhinweise in der entsprechenden Einbauanleitung für den Bodenablauf!

Stützmauern errichten



An den geraden Seiten müssen zunächst die Stützmauern entstehen. Dazu heben Sie ca. 50 cm tiefe Fundamentgräben aus und füllen Sie diese bis ca. 5 cm unter dem Niveau der Baugrube mit Magerbeton. Beim Einfüllen des Fundamentbeton eine Stahlarmierung als Anschlussbewehrung für die Stützmauer einbringen. Sie können auch zuerst die Bodenplatte betonieren und anschließend die Stützwände auf diese mauern, beachten Sie auf jeden Fall die Anschlussbewehrung, damit die Stützwände nicht von der Bodenplatte abreißen. Verwenden Sie für die Erstellung der Stützwände Betonsteine oder Montagewandstärke mit einer Breite von 24 cm. Stoßen Sie die Armierstäbe (Ø 10 mm von oben durch die Löcher der Mauersteine. Gießen Sie sämtliche Öffnungen mit Beton zu. Sorgen Sie dafür, dass die beiden Wände absolut parallel zueinander stehen, messen Sie zur Kontrolle die Diagonale jeweils von den Wandenden gemessen.



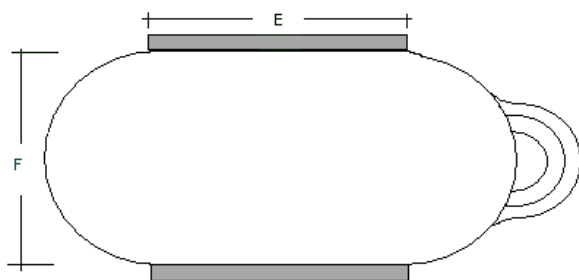
Höhe der Stützmauer

(Gemessen ab Oberkante Betonbodenplatte, bzw. befestigte oder planierte Grundfläche)

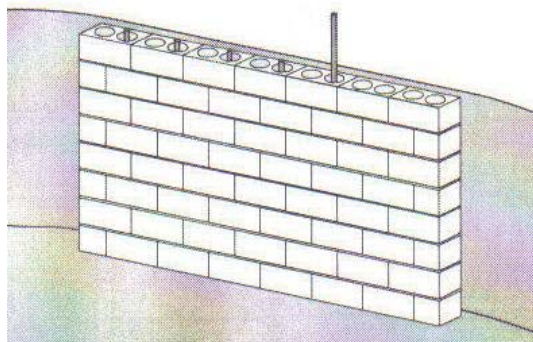
Beckentiefe 120 cm = ca. 115 cm

Beckentiefe 150 cm = ca. 145 cm

Halten Sie die Maßangaben für die Stützmauern genau ein. Die Beckenseiten der Stützmauern müssen absolut plan und lotrecht sein.



Größe des Schwimmbeckens	Maß zwischen den Stützmauern F	Länge der Stützmauer E
400 x 710 cm	404 cm	220 cm
400 x 810 cm	404 cm	320 cm
400 x 910 cm	404 cm	420 cm
400 x 1010 cm	404 cm	520 cm



Mit geeignetem Kleber 15 - 25 mm Starke Polystyrol-Hartschaum-platten an den Innenseiten der Stützmauern anbringen; dabei oberhalb der Bodenplatte ca. 25 mm für die Bodenprofilschienen frei lassen.

Hanglagen dürfen auf keinen Fall mit den Stützwänden abgefangen werden!

Hinweis: Lassen Sie sich von einem Baufachmann beraten. Für Montagefehler und Beschädigungen, die aus nicht korrekter Ausführung aller Baumaßnahmen entstehen, übernehmen wir keine Haftung! Hanglagen dürfen nicht mit den Stützwänden abgefangen werden!

Bei Grundwasser oder sehr nassen Böden sollte eine Drainage bzw. Entleerungsschacht errichtet werden!

Die Beckenmontage

Zur Beckenmontage sind mindestens 2 - 4 Personen erforderlich. Beim Stellen Der Stahlwand sind Sicherheitshandschuhe zu tragen. Stahlwand vorsichtig behandeln, nicht knicken, nicht verbiegen!!!

Dieses Becken hat 1 lange Stahlwand und zwei Passtücke mit ca. 40 cm Länge.

Auslegen der Boden-Profilschienen



Die einzelnen Hart-PVC-Bodenprofilschienen (Breite ca. 25 mm) mit jeweils zwei runden Verbindungsstiften zusammenstecken und zur Form des Schwimmbeckens auslegen.

Achtung:

Im Treppenbereich werden keine Schienen benötigt! Maße des Schwimmbeckens und Symmetrie der Bodenschienen genau überprüfen. Eventuell Bodenschienen kürzen.

Römische Treppe

Stellen Sie die römische Treppe an den dafür vorgesehenen Ort und unterstützen Sie die Treppe hinten z.B. mit einem kleinen gemauerten Stützpfiler oder verwenden Sie eine Holzstütze (Kantholz) und unterlegen Sie oben und unten ein stabiles Brett. Achten Sie auf eine möglichst große Auflagefläche des Brettes oben an der Treppe, eine Punktbelastung führt zum Schaden an der Treppenanlage und somit zum Erlöschen der Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche.

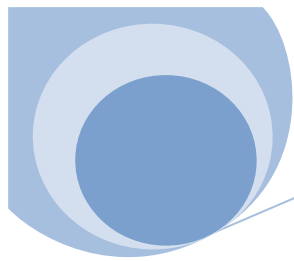
Richten Sie die Treppe so aus, dass die Innenseite der Treppe mit der Beckeninnenseite bündig steht. Sorgen Sie für einen festen stabilen Stand der Treppe und richten Sie die Treppe lotrecht aus.

Abrollen der Stahlwand

Die Stahlwand hat fertigungsbedingt eine Vorspannung und darf beim abnehmen der Sicherungsbänder nur mit Arbeitshandschuhen an der Außenseite der Wand angefasst werden.

Stellen Sie die verpackte Stahlwand auf eine stabile Unterlage in der Mitte des Profilschienenkreises. Auf Kartonbeschriftung achten.

Die weiß beschichtete Seite ist Außen. Die Alu-Steckschiene nach dem Entspannen der Rolle von der Stahlwand nach oben abziehen.



Rollen Sie die Stahlwand auf und setzen Sie diese entsprechend in die Profilschienen ein. Achten Sie darauf, dass die beiden kurzen Stahlwand - Paßstücke direkt links und rechts an die Treppe installiert werden.

Hinweis: Beim Aufstellen der Stahlwand darauf achten dass der Skimmerausschnitt sich am gewünschten Ort befinden. Die Lage des Skimmers sollte entgegen der Hauptwindrichtung liegen.

Tipp: Damit die Stahlwand während der Montage stabilisiert wird, bei der Montage einige obere Profilschienen auflegen. Am besten die Stahlwand mit Schraubzwingen an den Stützwänden befestigen. Achten Sie darauf, dass die Stahlwand vollständig in den unteren Profilschienen steht.

Verbinden der Wandenden mit dem Steck-profil

Der Abstand der Stahlwandenden soll ca. 5 mm betragen.

Tipp: Gefalzte Stahlwandenden einfetten / einölen. Steckprofil von oben einschieben. Durch leichtes Hin- und Herbewegen beim Aufschieben der Steckschiene können Sie die Gleitfähigkeit des Steckprofils wesentlich verbessern. Eventuell sind leichte Schläge mit einem Gummihammer notwendig.

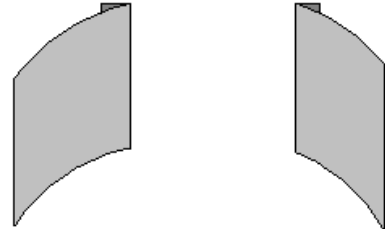


Achtung: Die abgeschrägte Seite des Steckprofils muss oben, innen sein. Bei Einschieben des Steckprofils vorsichtig arbeiten, nicht verkanten, Stahlwand nicht verbiegen.

Verbinden der Treppe mit den Paßstücken

Die Paßstücke werden mit der abgewinkelten Seite an der Treppe verschraubt, verwenden Sie die dafür gelieferten Schrauben und Unterlegscheiben.

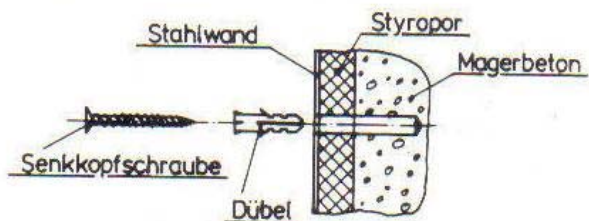
Paß-stücke kurz



Falls erforderlich müssen die Profilschienen in den Rundungen entsprechend gekürzt werden. Achten Sie darauf dass Sie in beiden Halbkreisen des Beckens die Profilschienen um das gleiche Maß kürzen, da ansonsten die Symmetrie des Beckens beeinträchtigt wird. Die geraden Profilschienen sind bereits auf das richtige Maß zugeschnitten.

Befestigen der Stahlwand

Im Bereich der Stützmauer müssen Sie die Stahlwand mit Senkkopf-Schrauben und Dübeln (6 mm) an den Betonwänden befestigen. Befestigungspunkte gleichmäßig über beide Wände (oberhalb des Wasserspiegels) verteilen. Dübel in die Stützmauer und nicht in die Polystyrol-Hartschaum-platten setzen. Schraubenköpfe mit PVC-verträglichem Klebeband (z.B. Paketband) zum Schutz der Innenhülle abdecken.



Anschlussöffnungen vorbereiten

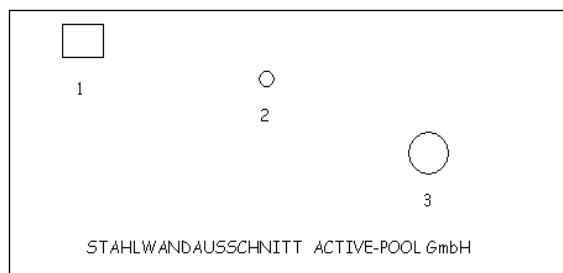
Achtung: Hinweise in den Einbauanleitungen der Einbauteile unbedingt beachten!!!

Beim Einsatz eines Einhängeskimmers wird kein Ausschnitt benötigt.

Falls Einbauteile installiert werden sollen (Einlaufdüsen, Skimmer, Scheinwerfer, usw.) müssen Sie die Ausschnitte mittels einer Blechschere, Stichsäge, Lochkreissäge oder Blechknapper entsprechend herstellen. Kanten sorgfältig entgraten; mit Korrosionsschutzmittel (Zinkspray oder Flüssigzink) behandeln.

Einbaumaße für Einbauteile

- 1= Skimmer, Ausschnitt ca. 7 cm von der Beckenoberkante
- 2= Einlaufdüse, Ausschnitt ca. 35 cm von der Beckenoberkante
- 3= Scheinwerfer, Ausschnitt 120 cm Becken auf 60 cm Höhe von Beckenoberkante
150 cm Becken auf 75 cm Höhe von Beckenoberkante



Skimmer und Einlaufdüse sollte mindestens 120 cm auseinander sein, die Ausschnitte können mittels einer Blechschere oder Stichsäge herausgetrennt werden.

Zum anzeichnen der Ausschnitte verwenden Sie den Flanschrahmen des entsprechenden Einbauteiles und z.B. ein Bleistift. Beim rechteckigen Skimmerausschnitt müssen oben ca. 7 cm der Stahlwand oberhalb der Öffnung stehen bleiben. Die Düse und der Scheinwerfer sind immer mittig Öffnung zu messen! Beseitigen Sie vor Verlegen des Schutzvlieses noch alle Metallspäne am Boden, damit diese sich später nicht in die Folie drücken.

Schwimmbecken erden

Schwimmbecken und alle großflächigen metallischen Teile müssen laut Vorschrift an den Potentialausgleich angeschlossen werden.

Achtung: laut DIN/VDE-Vorschrift (z.B. DIN VDE 0100 Teil 702) dürfen elektrische Installationen nur von einem anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Steigen Sie nicht ohne Leiter in das Becken, da die Stabilität erst nach Befüllen des Pools erreicht wird. Achten Sie darauf, dass die Leiter später die Folie nicht beschädigt (Tellerfüße / Gummipuffer auf Holmenden der Leiter montieren).

Schutzvlies auslegen

(Im Lieferumfang nicht enthalten)

Verwenden Sie auf jeden Fall ein Bodenschutzvlies z.B. von Active Pool (chemiebeständig und verrottungsfest) um die PVC-Innenhülle vor direktem Kontakt mit dem Untergrund und dort eventuell enthaltenen PVC-unverträglichen Materialien zu schützen. Die Lebensdauer der Folie hängt sehr stark vom Schutz des Bodenvlieses ab!

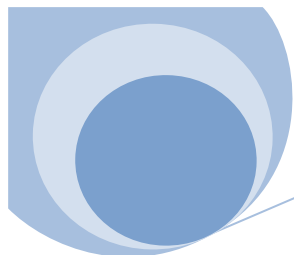
Boden nochmals gründlich reinigen, alle Metallspäne und Verunreinigungen entfernen.

Schutzvlies auslegen. Einzelne Bahnen nicht überlappen (Vlies Stoß auf Stoß verlegen). Schneiden Sie das Bodenschutzvlies ca. 5 – 10 cm größer als die Beckenform zu und kleben Sie die Ränder an der Stahlwand fest (PVC-verträgliches Klebeband, z.B. Paketband verwenden)



Tipp: Schneiden Sie im Bereich der Rundungen das Vlies im Abstand von ca. 20 – 25 cm mit einer Schere ein. Achten Sie auf einen gleichmäßigen Überstand über der Profilschiene und fixieren Sie das Vlies an der Stahlwand mit PVC verträglichem Klebeband. Ungleichmäßige und unsaubere Montage des Bodenvlieses sehen Sie bei gefülltem Becken!!!

Verwenden Sie auf keinen Fall, Teerbeläge oder chemisch behandelten Untergründe wie z.B. Teppich, dadurch könnte die Folie beschädigt werden bzw. sich verfärben.



Variante 1 Schnellwechselsystem - einteilig

Variante 1 besteht aus einem einteiligen grauen Profil, hier wird zuerst der kpl. Handlauf installiert und anschließend die Folie in den inneren Schlitz des Handlaufes geschoben. In die gleiche Öffnung wird das transparente Kederband als zusätzliche Sicherung der Folie eingebracht.



ABB. Keilprofil (Schnellwechselsystem)

Beim Schnellwechselsystem wird zuerst der Handlauf kpl. montiert, dann wird die Folie direkt in die Handlaufinnenseite eingeführt. Falten können noch durch seitliches Verschieben korrigiert werden. Führen Sie jetzt das Kederband in den Schlitz des Handlaufes um die Folie zusätzlich zu sichern und um die Öffnung sauber zu schließen.



ABB. Keilprofil (Schnellwechselsystem)

Variante 2 - Schnellwechselsystem 2-teilig



ABB. Handlaufsystem 2-teilig (Schnellwechselsystem)

Der Handlauf besteht aus 2 Teilen (Teil „A“ & Teil „B“). Das schmale Teil „A“ wird immer gerade geliefert und kann problemlos auf alle Radien gebogen werden, diese Schiene dient später zur Aufnahme der Innenhülle. Zuerst wird das schmalere Teil „A“ komplett auf die Stahlwand gesteckt, anschließend wird der Teil „B“ auf die bereits montierten Teile „A“ gesteckt. Beim Schnellwechselsystem wird zuerst der Handlauf kpl. montiert, dann wird die Folie direkt in die

Handlaufinnenseite eingeführt. Falten können noch durch seitliches Verschieben korrigiert werden. Führen Sie jetzt das Kederband in den Schlitz des Handlaufes um die Folie zusätzlich zu sichern und um die Öffnung sauber zu schließen.



ABB. Teil „A“ ABB. Teil „B“ ABB.
Zusammenfügen

Einhängen der Innenhülle - Grundsätzliches:

Temperatur: Die PVC-Innenhülle Ihres Schwimmbeckens ist aus thermoplastischem Material hergestellt. Sie sollten daher die Innenhülle bei Außentemperaturen von +15° bis +25 ° C einbauen. Hängen Sie die Innenhülle nicht unter praller Sonneneinstrahlung ein. Warten Sie ggf. mit dem Einhängen bis zum Abend.

Temperatur zu hoch:

Die Folie wird weich, elastisch und zu groß (Faltenbildung).

Temperatur zu niedrig:

Die Folie wird hart, unelastisch und zu klein (Verspannungen).

Säubern Sie nochmals den Innenraum des Beckens. Legen Sie die Innenhülle in die Mitte und breiten Sie diese so aus, dass die äußeren Schweißnähte an der Stahlwand liegen. Die Innenhülle hat ein angeschweißtes Einhängeprofil. Ziehen Sie das Einhängeprofil von einem Punkt ausgehend gleichmäßig umlaufend über die Stahlwand. Schrägfallen können Sie durch Verschieben des Profils auf der Stahlwand beseitigen.

Achtung: Wenn Sie in das Becken steigen, bitte nur barfuß oder mit geeigneten Schuhen (Auf keinem Fall Gummistiefel/ Schuhe mit grobstolliger bzw. schwarzer Sohle verwenden).

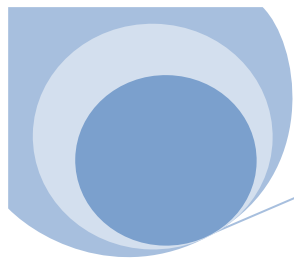
Falten glätten

Lassen Sie Wasser in das Becken laufen und schieben Sie Falten am Boden sofort beim Befüllen des Beckens nach außen hin zur Wand. Das Wasser maximal 3 cm hoch einfüllen, Falten im Boden können Sie so noch wegziehen. Heben Sie dazu die Innenhülle vor der Falte und lassen Sie mit dem zurückströmenden Wasser langsam ab.

Falls sich die Falten nicht korrigieren lassen:

Innenhülle beim Einhängen zu stark gedehnt? Neu Einhängen, evtl. kühleres Wetter abwarten, Innenhülle beim Einhängen nicht ziehen! Bodenschienen evtl. eingesunken? Anheben Spannungen an der Innenhülle? Wahrscheinlich Boden zu tief ausgehoben, unbedingt auffüllen.

Achtung: ab einem Wasserstand von ca. 5 cm kann die Innenhülle durch den großen Wasserdruck nicht mehr korrigiert und geglättet werden.



Tipp: Durch vorsichtiges Anheben der Stahlwand lassen sich auch noch kleinere Korrekturen an der Beckensymmetrie vornehmen. Der Wasserdruck des ca. 10 – 15 cm hoch gefüllten Beckens drückt die Stahlwand in die exakte Beckenform.

Achtung: Unbedingt kontrollieren ob das Becken absolut in der Waagrechten steht.

Hinweis: Beckenboden ca. 10 cm mit Wasser bedecken; an mehreren Stellen Abstand Wasserlinie – Beckenoberkante messen. Falls die gemessenen Werte sich um mehr als 2 cm unterscheiden, wurde das Schwimmbecken falsch aufgebaut. In diesem Falle erlischt die Herstellergarantie!!!

Montage der Einbauteile

Wenn das Wasser 15 - 20 cm eingefüllt ist, beginnen Sie mit der Montage der Einbauteile, so verringern Sie die Faltenbildungen der Innenhülle. Beachten Sie unbedingt die Einbauanleitungen der Einbauteile (z.B. Einlaufdüse, Skimmer, Scheinwerfer, Gegenstromanlage, Bodenablauf)!



Magerbetonhinterfüllung an den Rundungen und hinter den Stützwänden.

Wenn alle Einbauteile installiert Füllen Sie das aufgebaute, fertig installierte Becken mit Wasser (Höhe ca. 80 cm).

Bringen Sie zur Isolierung ca. 15 – 25 mm dicke Styroporplatten an der Außenwand mittels Klebeband an.

Hinterfüllen Sie das Becken mit erdfeuchtem Magerbeton BN 100. Der Magerbeton sollte vorsichtig in die Baugrube gefüllt und nur mit großer Vorsicht verdichtet werden, damit der Druck die Schwimmbeckenwand nicht verformt. Betonieren Sie auch unter der Treppe (ggf. mit Hilfe einer Dachlatte den Beton nachschieben).

Um die Belastung der Schwimmbeckenwand möglichst gering zu halten, hinterfüllen Sie den Beton in mehreren Stufen (je ca. 50 cm).

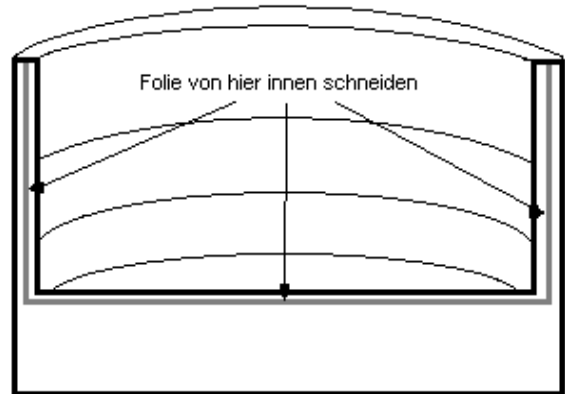
Um eine einwandfreie Bindung zur nächsten Stufe sicher zu stellen muss die Betonoberkante eine raue ungeschliffene Oberfläche aufweisen.

Beim Hinterfüllen muss der Wasserspiegel immer ca. 30 cm höher stehen als die äußere Betonschüttung.

Achtung: Die Betonhinterfüllung muss bei gewachsenen Böden (z.B. bindiger Lehm) mindestens 15 cm stark sein. Bei nachdrückenden Böden empfehlen wir eine Hinterfüllung von ca. 30 cm und eine Eisenarmierung.

Wichtig!

Jetzt schneiden Sie die Folie **innen** entlang des Flansches ab (siehe folgende Skizze).



Pflege und Wartung

Für allzeit sauberes, klares Wasser sorgt die Kombination zwischen chemischer Wasserpflege und mechanischer Wasseraufbereitung (Filtration).

Chemische Wasserpflege

Hierzu liefert Active Pool eine komplette Palette hervorragend geeigneter und gesundheitsverträglicher Produkte wie z.B. Algenschutz, Chlor, PH, Sauerstoff, Ozon, Salzelektrolyse).

Weitergehende Hinweise oder Beratung über Wasserpflege erhalten Sie durch Ihren Schwimmbadfachbetrieb oder der Kundenbetreuung von Active Pool

Mechanische Wasseraufbereitung

Verhinderung von Schmutzteilchen im Wasser (z.B. Gras, Laub, Haare) durch eine Filteranlage von Active Pool. Entfernung grober Verunreinigungen (Insekten, Laub) mit einem Kescher und/oder Bodenreiniger aus dem Active Pool – Sortiment.

Überwinterung

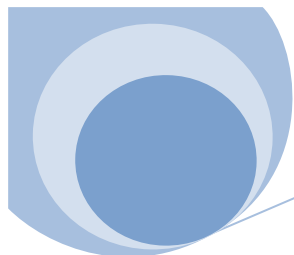
Grundsätzlich im wassergefülltem Zustand überwintern lassen. Das Becken nicht ohne Wasser stehen lassen. Eine Schrumpfung der Folienauskleidung wäre sonst die Folge.

Wichtig: Der Wasserstand ist ca. 10 cm unterhalb der Einlaufdüsen bzw. Skimmeröffnung abzusenken.

Empfehlenswert ist es, das Becken mit einer Winterabdeckplane abzudecken. Die Einstiegsleiter soll vor Abdeckung des Beckens herausgenommen werden.

Kontrollieren Sie öfters, insbesondere nach Regenfällen, ob alle Öffnungen noch frei sind. Nicht frostsicher verlegte, wassergefüllte Rohrleitungen können durch Eisdruck zerstört werden. Dies gilt auch für abgedeckte Becken.

Durch Frosteinwirkung verursachte Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung. Abdeckungen, z.B. Bohlen usw., die auf der Stahlwand aufliegen sind unzulässig. Verwenden Sie Active-Pool Eisdruckpolster, die speziell im Winter bei starkem Frost für Entspannung im Becken sorgen.



Reparaturen / Ersatzteile

Beschädigungen der Schwimmbecken-Innenhülle können mit einem Reparatur-Set ohne Schwierigkeiten behoben werden. Beachte Sie die Bedienungsanleitung des Reparatur-Set.

Ersatzteilbestellung / Beratung

Sie benötigen Ersatzteile und Zubehör, bzw. Beratung?

Wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie Ihre Schwimmbadanlage gekauft haben. Dort erhalten Sie sämtliche lieferbaren Ersatzteile, sowie die komplette Produktpalette von Active Pool GmbH.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Vorsichts-Maßregeln

Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder in der Nähe des Schwimmbeckens spielen lassen.
Eigene Kinder und Kinder aus der Nachbarschaft über mögliche Gefahren aufklären.
Kindern wenn erforderlich das Schwimmbecken beibringen.
Notfalls ein Zaun in geeigneter Höhe von mind. 120 cm rund um das Becken bzw. Garten errichten um den Zugang von Kleinkindern zu verhindern, eingebaute Türen / Tore verschließen.
Becken abdecken wenn es nicht benutzt wird (passende Abdeckungen finden Sie im Active Pool Programm) .
Nach dem Essen oder einem Sonnenbad sehr langsam ins Wasser gehen; Gefahr eines Kreislaufkollapses oder Herzstillstandes!!!

Soforthilfe bei einem Badeunfall:

Verunglückte Person sofort bergen.
Puls- und Atmungskontrolle.
Falls erforderlich sofortige Mund-zu-Mund Beatmung und Herz- Druckmassage durchführen.
Rettungsdienst alarmieren.
Bewusstlose Person in stabile Seitenlage bringen.

Wir empfehlen die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs. Setzen sie sich mit dem Roten Kreuz oder einer anderen Hilfsorganisation in Verbindung.

Bitte beachten:

Abbildungen und technische Daten sind sorgfältig ermittelt, jedoch unverbindlich. Änderungen am Artikel behalten wir uns ohne Vorankündigung vor. Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise nur mit der schriftlichen Genehmigung von:

Bitte beachten:

Abbildungen und technische Daten sind sorgfältig ermittelt, jedoch unverbindlich. Änderungen am Artikel behalten wir uns ohne Vorankündigung vor. Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung.



Active Pool GmbH
Hanauer Str. 65
63579 Freigericht-Somborn
Tel. +49 (0) 6055 / 93391-0
Fax + 49 (0) 6055 / 93391-25
www.active-pool.com

Active Pool Produktgarantie

Die Gewährleistung auf Ihr Schwimmbecken beträgt 2 Jahre

Darüber hinaus erhalten Sie bei fachgerechter Montage eine erweiterte Garantie auf Ihren Active Pool.

10 Jahre auf den Stahlmantel gegen Durchrostern²
8 Jahre auf Schweißnahtfehler der Innenhülle³

² Rostbildung durch selbst erstellte Ausschnitte sowie durch unzureichenden Korrosionsschutz sind von der Garantie ausgeschlossen.

³ Es ist generell eine Bodenschutz für die Innenhülle mittels Schutzvlies vorzunehmen. Eine Installation des Beckens ohne Schutzvlies kann zu mechanischen Beschädigungen der Innenhülle und zum Garantiausschluss bei Undichtigkeiten führen.

Keine Garantie bei mechanischen Beschädigungen.